Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Der Schweizer Sammler : Organ der Schweizerischen Bibliophilen-Gesellschaft und der Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare = Le Collectionneur suisse : organe de la Société Suisse des Bibliophiles et de l'Association des Bibliothécaires Suisses**

Band (Jahr): **13 (1939)**

Heft 11-12: **Der Schweizer Sammler = Le Collectionneur suisse**

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

XIII. JAHRG. 1939 No. 11/12 XIIIe ANNÉE

DER SCHWEIZER SAMMLER

Le Collectionneur suisse

Bücher, Ex-libris, Graphik, etc.
Organ der
Schweizer Bibliophilen Gesellschaft und
der Vereinigung schweiz. Bibliothekare

Livres, Ex-libris, Estampes, etc.
Organe de la
Société suisse des bibliophiles et de
l'Association des Bibliothécaires suisses

Redaktion: Dr. *Wilh. J. Meyer, Bern*

Schweizer Bibliophilen Gesellschaft

An die Mitglieder und Freunde der Schweizer Buchkunst.

In diesen schweren Zeiten, wo jeder Ausblick auf ein gutes Ende noch verhüllt ist, mag es nicht überflüssig sein, unsere Mitglieder an die geistigen Werte unseres Landes und damit in erster Linie des Buches und seiner Kunst zu erinnern, die auch jetzt oder gerade jetzt umsomehr hochzuhalten sind. Wenn wir hier anfangen, die Flinte ins Korn zu werfen und z. B. beginnen, aus der Gesellschaft der Bibliophilen auszutreten, so wäre das ein böses Zeichen für unsere geistige Bereitschaft. Sollen wir gerade in diesen Zeiten nicht froh sein, dass wir vom Ausland auch in dieser Beziehung unabhängig sind und unsere eigenen Wege gehen können? Wir dürfen unsere Reihen nicht lichten, sondern müssen suchen alle Kräfte zu vereinen. Wir haben eifrige, geschätzte Mitglieder, die ihr Möglichstes tun. Herzlichen Dank ihnen allen. Ihr Beispiel möge auch andere veranlassen durch persönliches Aufmerksammachen noch fern stehende Freunde der Buchkunst für unsere gemeinsamen Ziele zu gewinnen. Je grösser die Zahl, umsomehr kann allen geboten werden. Deshalb möge jeder mithelfen.

Der Vorstand.

N. B. — Anfragen und Anmeldungen sind zu richten an das Sekretariat, Junkerngasse 51, Bern.